

**Kinderchristmette in St. Georg Prackebach sehr gut besucht.
Jugendfeuerwehr bringt Friedenslicht in die Pfarrkirche.**

Prackebach:

In der Dämmerung zog Pater Johnson Kattayil VC mit den Ministranten und drei Mitgliedern der Jugendfeuerwehr Prackebach in die wunderbar geschmückte Pfarrkirche, die bis auf den letzten Platz gefüllt war, ein. Die Abordnung der Feuerwehr hatte in einer Laterne das Friedenslicht von Bethlehem mit dabei. Da die Sicherheitslage im Nahen Osten eine Abholung von dort es nicht zu lies wurde es aus der Partnerstadt Steyr aus Oberösterreich abgeholt. Die Jungfeuerleute der FFW Prackebach hatte es dabei und sie stellten dann das Licht im Altarraum auf, wo es von den Kirchgängern nach dem Gottesdienst mitgenommen werden konnte.



Pater Johnson zieht mit den Ministranten und Mitgliedern der Jugendfeuerwehr Prackebach in die Pfarrkirche ein. – Fotos: Ferdl Klement

Nach der Begrüßung und der liturgischen Eröffnung der Kinderchristmette durch Pater Johnson waren die Akteure des Krippenspiels gefordert. Diese hatten dankenswerterweise durch die Anleitung von PGR-Sprecherin Margit Eidenschink die Herbergssuche einstudiert.

Die Sprecherin Jakob erzählte von der einberufenen Volkszählung durch Kaiser Augustus. Dadurch machten Maria und Josef die beschwerliche Reise von Nazareth nach Bethlehem. Dort fanden sie keine Herberge für sich und das zu gebärdende Kind. Ein letzter Wirt bot ihnen einen Stall vor der Stadt als Unterkunft an. Die lagernden Hirten wurden von der Helle eines riesigen Lichtes und des Ereignisses durch die Engel wach und bemerkten, dass ein Wunder geschehen sein muss. Die Engel verkündeten ihnen die frohe Botschaft das der Heiland der Welt geboren wurde. Alle zogen zur Krippe und huldigten dem Neugeborenen Retter und Gottessohn.

Zwischen den Texten der Krippenspieler sangen der Kinder- und Jugendchor passende liturgische Lieder. Aber auch mit schönen weihnachtlichen Liedern wurde die Kinderchristmette ausgeschmückt. Am E-Piano spielte Maxim van Beek und die Gesamtleitung für die musikalische Gestaltung oblag in den Händen von Alexandra van Beek.



Maria und Josef auf dem Weg nach Bethlehem

Am Ende der Kinderchristmette dankte Pater Johnson der PGR-Sprecherin Margit Eidenschink für das Einstudieren und Vorbereitungen für das Krippenspieles. Weiter dankte er den Kindern für das Lernen der Rollen. Erst durch ihre wunderbaren Darbietungen und ihr Engagement wurde das Evangelium lebendig. Aber auch den Eltern galt sein besonderer Dank für Ihre Unterstützung. Ganz besonders bedankte er sich beim Kinder- und Jugendchor Prackebach unter der Leitung von Alexandra van Beek sowie Maxim van Beek am E-Piano und an der Kirchenorgel. Dank galt auch den beiden Mesnerinnen Thekla Holzapfel und Gerlinde Zweck welche die Pfarrkirche mit Liebe, Freude und Einsatz betreuen. Dank galt auch seinen Ministrantinnen und Ministranten für ihren treuen Dienst am Altar sowie deren Eltern für ihre Unterstützung. Allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieses besonderen Gottesdienstes beigetragen haben, galt ebenso sein Dank. Er dankte allen Kindern, Eltern und Familien, die diesen Gottesdienst wieder zu einem Erlebnis gemacht haben. Weiter dankte er Antonie Preisler, welche für die Kinder wieder kleine Geschenke hergerichtet und dadurch etwas ganz Besonderes gemacht hat.

In seiner Dankesrede schloss er auch die Jugendfeuerwehr Prackebach mit ein, welche das Friedenslicht wieder in die Kirche gebracht haben und zum Mitnehmen einlädt.

Ehe er den feierlichen weihnachtlichen Segen erteilte, wünschte er allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und friedvolles neues Jahr 2025.



Maria und Josef auf Herbergssuche



Maria und Josef auf Herbergssuche



Maria und Josef auf Herbergssuche



Engel brachte die frohe Botschaft den Hirten bei den Herden



Maria und Josef mit den Hirten und Engel vor der Krippe



Der Kinder- und Jugendchor Prackebach unter der Leitung von Alexandra van Beek, am E-Piano: Maxim van Beek